

# Online Lernplattform - Verdacht auf Datenmanipulation

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 23. Januar 2022 11:31

[Zitat von Lindbergh](#)

@FallenAngel: Es ist dadurch Sprachvereinfachung, weil das Geschlecht einer Personengruppe nur ganz selten in Aussagen eine Rolle spielt, sondern es oft eher nur um deren Beruf oder eine oder andere Funktion geht.

In 90% der Kontexte ist egal, welches Geschlecht Grundschullehrer haben. Aber auch, wo sie wohnen, welche Lieblingsfarbe sie haben, an welchen Gott sie glauben.

Du würdest, so wie ich es verstanden habe, in 90% aller Fälle alle möglichen Optionen aufzählen, nur um sie dann in den 10%, in denen eine Option tatsächlich wichtig ist, wegzulassen. Ich lasse es einfach in 90% weg und ergänze es nur in den 10%, in denen es für das sprachliche Verständnis notwendig ist.

Ich würde eine Lehrerin als Lehrerin und einen Lehrer als Lehrer ansprechen. Findest du "weiblicher Lehrer" wirklich einfacher zu verstehen als "Lehrerin"? Was ist mit Menschen, die nicht Deutsch als Muttersprache haben?

Es ist vollkommen egal, ob das Geschlecht in deinen Augen eine Rolle spielt oder nicht. Eine Frau, die Lehrperson ist (das ist übrigens die geschlechtsneutrale Form), ist eine Lehrerin und sie wird idR auch gerne so bezeichnet.